

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

12.8.1856 (No. 220)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 220.

Dienstag den 12. August

1856.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Von Herrn D. Gr. erhielten wir bei der Kaufe seines Kindes „Luise Mathilde“ ein Geschenk von 12 fl., wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 11. August 1856.

Der Verwaltungsrath.
M u t h.

Hausversteigerung.

Die Erben des verstorbenen Pfarrverwesers Karl Schneeberger dahier lassen am

Montag den 1. September d. J.,

Mittags 3 Uhr,

ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Hof und Garten im vordern Birkel Nr. 16, neben Sekretär Flachslund Wittve und Großh. Hauptmann von Kluon, in der Wohnung des Notars Grimm dahier, Sähringerstraße Nr. 79, bei welchem die Bedingungen inzwischen eingesehen werden können, der Theilung wegen öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 9. August 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Sttlingen.

Gasthaus-Verkauf oder Verpachtung.



Unterzeichneter ist gesonnen, Montag den 18. d. M.,

Morgens 9 Uhr, sein in Mitte

der Stadt gelegenes Gasthaus zum Kreuz mit Realschildgerechtigkeit nebst Dekonomiegebäude wegen Geschäftsveränderung im Hause selbst zu verpachten oder auch unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

J. Heinrich, zum Kreuz.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Erbprinzenstraße Nr. 18 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 87 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst ein Kaffeeherd zu verkaufen.

Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder für später zu vermieten.

Langestraße Nr. 37, neben der Bierbrauerei von Herrn Eisele, ist im Seitengebäude eine Wohnung von einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie sogleich oder auf den Oktober zu vermieten. Näheres bei der Hauseigenthümerin, Lammstraße Nr. 10 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

In dem Hause der neuen Herrenstraße Nr. 56 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 23 ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Walbstraße Nr. 10 ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. September zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 25 sind bei einer ruhigen Familie zwei auf die Straße gehende, freundlich und gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Logisgesuch.

Eine stille Familie sucht ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu miethen. Adressen beliebe man abzugeben in Nr. 15 der Amalienstraße im Hinterhause zu ebener Erde.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen bewandert ist, wird sogleich in Dienst gesucht bei Zimmermeister Mees vor dem Friedrichsthor.

imal.

by. Bayor.

by. Klausen
Aufsicht

2mal. by
Lindag

2mal. by
Macklot.

by. Steiner.

by. Jittel.

by.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen, waschen, putzen, sowie den übrigen häuslichen Geschäften genügend vorstehen kann. Zu erfragen Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 2 im ersten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches weisnähen, bügeln und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen, es könnte auch außerhalb der Stadt sein; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 48 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches erst hierher kam, bürgerlich kochen, putzen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Kinder zu behandeln weiß, sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der Rappurterstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Es liegen mehrere Tausend Gulden gegen doppelten Verlag in Liegenschaften zum Ausleihen bereit. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im zweiten Stock, woselbst auch ein **Ordonnanz-Degen** für einen Civilstaatsdiener sammt Porte-épée und Kuppel billig zu haben ist.

Kapitalgesuche.

Es werden von Landwirthchen in den Amtsbereichen Bretten und Durlach gegen doppelte liegenschaftliche Versicherung Kapitalien von **600 fl.** und **700 fl.** aufzunehmen gesucht. Näheres im Commissionsbureau von **J. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Aufwärter findet eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 38.

Säugamme-Gesuch.

Es wird sogleich eine reinliche und gesunde Säugamme gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches im Kochen gut bewandert ist, sich auch allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse hierüber aufzuweisen vermag, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Offerten wollen gefälligst kleine Herrenstraße Nr. 16 im Hinterhause abgegeben werden.

Ein tüchtiger, mit den besten Zeugnissen versehener Kanzleigehülfe sucht Beschäftigung; seine Ansprüche sind sehr bescheiden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verlorenes Korallenkettchen.

Sonntag Nachmittag ging vom Schloßplatz durch den äußern Zirkel und die Waldhornstraße bis zum Durlacherthor ein rothes Korallenkettchen mit einem goldenen Schloßchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Langestraße Nr. 80 im unteren Stock gegen eine Belohnung zurückzugeben.

Civil-Uniform-Verkauf.

Eine feine, noch wenig getragene **Uniform IV. Klasse** (für Collegialmitglieder der Kreisregierungen, Hofgerichte, Central-Mittelstellen und Oberamtämänner) — welche auch durch Nachstickerei in eine **Uniform III. oder II. Klasse** umgeändert werden kann — nebst **Gut** und **Ordonnanz-Degen** mit neuem Porte-épée ist billig zu verkaufen, und das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.



Eine gebrauchte, schöne, in sehr gutem Zustande sich befindende **Glas-Calesche**, verfertigt in der **K. K. Hofwagenfabrik** in Wien, steht billig zu verkaufen, und das Nähere bei **H. Kauth & Sohn**, Hofwagner, zu erfahren.

Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

Es wird Jemand gesucht, welcher sogleich Unterricht im **Rechnen** ertheilen kann, besonders in **Brüchen** und **Regel-Deutri**. — Auch wird ebendasselbe ein schon gebrauchtes **Longue-Chaischen**, sowie ein **Bücherständchen** zu kaufen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Pianoforte-Gesuch.

Ein schon gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Pianoforte wird zu kaufen gesucht, und wollen Anerbieten dafür auf dem Kontor des Tagblattes mit Preisangabe abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Peruanisches Guano-Lager

in **Original-Säcken** mit **Original-Plombage** versehen, sowie in einzelnen Pfund-Paqueten, zum Düngen der Feldpflanzen und Blumen, unterhält und gibt Gebrauchsanweisungen hiezu gratis
Conradin Haagel.

Wohnungsveränderung.

Ich mache meinen geehrten Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung in der alten Waldstraße Nr. 16 verlassen habe und in die **Langestraße Nr. 173 B**, neben Herrn Kaufmann Höber, gezogen bin. Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen danke, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu bewahren.

Karlsruhe, den 10. August 1856.

Leopold Beck,
Tapezier und Decorateur.

Feine Coilette- und Bad-Schwämme

sind in schöner Auswahl vorrätig, sowie auch die geeigneten Schwammstücke und Badhauben billig zu haben bei

Conradin Haagel.

Persisches Insektenpulver.

Dieses ächt persische Insektenpulver, welches seit einer langen Reihe von Jahren bis heute mit dem glänzendsten Erfolge angewendet wurde, ist gisfrei und das sicherste Mittel zur Vertilgung aller die Wohnungen, Möbel, Betten und Körper belästigenden Insekten.

Es wird dasselbe nur in **versiegelten**, mit meinem **Namen** versehenen **Fläschchen** verkauft und eine Gebrauchsanweisung hiezu beigegeben.

Conradin Haagel.

Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder von Zeug und Leder, sowie auch farbige **Lederpantoffeln** werden billig abgegeben bei

J. Ettlinger, Langestraße Nr. 137.

Durlach. Amalienbad.

Heute, Dienstag den 12. d., bei guter Bitterung

italienische Nacht

mit brillanter Illumination im Garten und doppelt besetzter Musik.

Die Musik beginnt um 6 Uhr Abends und die Illumination bei eintretender Dämmerung.

Ich lade meine verehrlichen Gäste und anwesende Fremde höchst ein, und verspreche einen recht genussreichen Abend.

W. Bauer.

Museum.

Mittwoch den 13. d. M. findet von 6 — 9 Uhr Musik von dem Musikcorps des 1. Dragoner-Regiments im Garten statt.

Bei ungünstiger Bitterung spielt die Musik im Gartenfaal.

Die Commission.

Sommertheater im Promenadehaus.

Dienstag den 12. August 1856. Zum Benefiz für **E. Döring. Wenn Leute Geld haben.** Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Weisrauch; Musik von Hauptner.

Das Orchester besteht aus dem Musikcorps des Großh. Leibregiments. Da diese Posse bei ihrer ersten Aufführung das Glück hatte so außerordentlich zu gefallen, habe ich sie zu meinem Benefiz gewählt, und auf die mir schon öfter bewiesene Gunst eines hiesigen geehrten Publikums vertrauend, hoffe ich, einem freundlichen zahlreichen Besuch entgegen sehen zu dürfen. Es ladet daher hierzu ganz ergebenst ein
Carl Döring.

Anfang 6 Uhr. Kasseöffnung 5 Uhr.

Preise der Plätze:

Numerirter Platz 36 fr. Erster Platz 24 fr.
Zweiter Platz 12 fr.

Rheinwasserwärme.

vom 11. August

Morgens 6 Uhr 18 Grad,
Abends 6 " 19 "

Am 26. Juni d. J. hat Daniel Mößlinger, 33 Jahre alter, verheiratheter Tagelöhner von Wolfartsweier, das Unglück gehabt, im Steinbruch zu Ettlingen verschüttet zu werden, so daß er einige Stunden später den Geist aufgab.

Er hinterläßt eine ganz arme Wittve und drei unerzogene Knaben, von denen der jüngste noch Säugling ist, daher die Mutter vorerst das Brod für sich und die Kinder durch Tagelohn unmöglich verdienen kann. Zwar thut das Almosen und die Milthätigkeit der kleinen Gemeinde etwas; allein es reicht nicht zu den nöthigsten Bedürfnissen, weil gar kein Vermögen vorhanden ist. Die Armen sehen sich genöthigt, vertrauensvoll an die christliche Liebe sich zu wenden, mit der Bitte um gütige Unterstützung.

Für zweckmäßige Verwendung der milden Gaben werden die Unterzeichneten Sorge tragen.

Durlach u. Wolfartsweier, den 7. August 1856.
Evang. Pfarramt. Bürgermeisteramt.

Kalchschmidt. Schäfer.

Zur Annahme von Gaben erklärt sich bereit das
Comptoir des Tagblattes.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 20	27" 10"	"	umwölkt
11. August				
6 U. Morg.	+ 12	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20½	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 21	27" 11"	"	hell

Todesfälle:

10. August. Karl Gottlieb Leopold, alt 1 Jahr 4 Monate 4 Tage, Vater Aktuar Müller.

*Imml.
Stuttgart*

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Ich erlaube mir, die seit dem Jahr 1828 bestehende, segensreich wirkende und als solid genügend bekannte Anstalt, welche unter **besonderen Vortheilen und Erleichterungen** nach 15 den Statuten angefügten Prämientarifen, **Lebens-, Aussteuer- und Kapital-Versicherungen** übernimmt und **Leibrenten, Pensionen und Wittwengehalte** sichert, zur Benutzung und Betheiligung zu empfehlen.

Für den Betrag von **100 Gulden**, die nach dem Tode des Versicherten bezahlt werden, ist der **jährliche** sich gleich bleibende Beitrag — der in **monatlichen** oder **vierteljährigen** Terminen entrichtet werden kann — bei einem Eintrittsalter von

20 Jahren,	25 J.,	30 J.,	35 J.,	40 J.,	45 J.,	50 J.,
2 fl. 10 kr.	2 fl. 24 1/2 kr.	2 fl. 39 1/2 kr.	2 fl. 59 kr.	3 fl. 24 1/2 kr.	3 fl. 53 1/2 kr.	4 fl. 32 kr.
		55 J.,	60 J.,			
		5 fl. 18 3/4 kr.	6 fl. 21 1/2 kr.			

wobei ich **ausdrücklich** darauf aufmerksam mache, daß oben angedeutete Art von Versicherungen auf **Dividenden** Anspruch hat, wodurch die **jährlichen Beiträge** namhaft gemindert werden. Prospecte, Statuten, Antragsformulare, wie jede gewünscht werdende Auskunft ertheilt unentgeltlich Karlsruhe, im August 1856.

Wilhelm Hofmann,
Hauptagent für das Großherzogthum Baden.

*Imml.
den 17. Aug.*

Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Der Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß Herr **Wilhelm Bitter** an die Stelle des abtretenden Herrn Friedrich Eccard als Agent der vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld für das Stadtamt Karlsruhe von mir bestellt, und amtlich bestätigt worden ist.

Die Gesellschaft versichert Fahrnisse jeder Art, sowie das vom Staate ausgeschlossene Gebäudesunkstel zu festen billigen Prämien, und wird bei Schadensfällen nach reellen und coulanten Grundsätzen handeln. Mannheim, im Juli 1856.

C. Reßler, Generalagent.

Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige, empfehle ich mich zur Empfangnahme von Anträgen bestens, und werde bei Versicherungseinleitung jede beliebige Auskunft gerne gratis ertheilen. Karlsruhe, den 26. Juli 1856.

W. Bitter, Bezirksagent
der vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Sunkel, Kfm. v. Paris. Hr. Friedmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Paszternack, Kfm. und Hr. Paszternack, Student v. Christiania. Hr. v. Dusch, prakt. Arzt v. Heidelberg. Hr. Alt, prakt. Arzt v. Mannheim. Hr. Hoffmann, Part. v. Baden. Hr. Berrer, Kfm. v. v. Stuttgart.
Englischer Hof. Hr. Cierheimer, Part. v. München. Hr. Gustiner, Rent. m. Bed. v. London. Hr. Kienzler, Part. v. Billingen. Fräul. Bervier v. Laubban. Hr. Bahrer, Part. v. Fahr. Hr. Laufine m. Bed. v. Lyon. Hr. Kulan mit Bed. v. Warschau. Frau Schonerstedt mit Tochter v. London. Graf v. Valentine mit Bed. v. Berlin. Frau Bernsteiner mit Tochter v. Odessa. Hr. v. Holzmann, Part. mit Frau v. München. Hr. Becker mit Frau und Hr. Wehrle mit Fam. v. Pforzheim. Hr. Teobald, Hr. Wertheimer und Hr. Wurster, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr. Hoppe, Professor mit Frau v. Basel. Hr. Heiseler mit Frau und Bed. und Hr. Krämer, Part. v. Berlin. Hr. Auerjan von Neapel. Monsignore da Lucca, päpstlicher Runtius m. Bed. v. Rom. Hr. Rhode, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dietrich, Kfm. v. Dijon. Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schmitt m. Fr. Schwester u. Hr. Schmitt v. Paris. Hr. Marx, Part. m. Sohn v. Köln. Hr. Macdonald mit Fam. v. Edinburg. Hr. Tellmon mit Bed. v. Versailles.

Erprinzen. Sr. Hoheit der Erbprinz v. Sachsen-Meiningen mit Gefolge und Bed. und Frhr. v. Imhof, Adjutant Sr. Hoheit des Erbprinzen v. Sachsen-Meiningen v. Meiningen. Frhr. v. Schimmelpenninck m. Fam. u. Bed. v. Berlin. Frhr. v. Kuerswald, Kön. preuß. Referendar v. Königsberg. Hr. Seebach u. Hr. Pirchfeld, Kfl. v. Leipzig. Hr. Gouvernon mit Fam. und Bed. v. Frankfurt. Graf v. Hennin, Hofgerichtsrath m. Frau v. Freiburg. Hr. Schlater, Rent. mit Fam. und Bed. v. London. Fr. Steinmann mit Bed. v. Berlin. Hr. Templemann, Rent. v. Philadelphia. Hr. v. Poeben, Student v. Wens. Hr. v. Boesbourgh, Dr. phil. v. Utrecht. Hr. Boesbourgh, Rent. v. Rotterdam. Frhr. v. Gemmingen v. Baden. Hr. Ehrmann, Direktor v. Eslingen. Hr. Wendt, Rent. a. Amerika. Frau Aubrieur mit Bed. und Marquis Cathreux mit Fam. und Bed. v. Paris. Hr. Schmelz, Fabr. v. Lauterburg. Sr. Exc. Frhr. v. Bittersdorf, großh. bad. Staatsminister a. D. mit Bed. v. Frankfurt.

Pariser Hof. Hr. Friedmann, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Langendorf, Kfm. v. München. Hr. Clement, Part. v. Straßburg. Hr. Jany, Fabr. v. Prag.

Rheinischer Hof. Hr. Kramer, Prakt. v. Konstanz. Hr. Hg, Schlossermeister von Kirnbach. Hr. Mayer, Kfm. v. Bruchsal.

Römischer Kaiser. Hr. Pitt Allan v. Richmond. Hr. Hübsch, Postmeister und Hr. Heimsen, Fabrikant v. Weinheim. Hr. Werner, Forstprakt. v. Wisserdingen. Hr. Herdinger, Kfm. v. Mainz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.